



Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Umweltschutz- und Energiekommission
vom: 22. April 2010
zur Vorlage Nr.: [2010-036](#)
Titel: **Sanierung Sammelkanal Sissach; Verpflichtungskredit**
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



Bericht der Umweltschutz- und Energiekommission an den Landrat betreffend Sanierung Sammelkanal Sissach; Verpflichtungskredit

Vom 22. April 2010

1. Organisatorisches

Die Kommission behandelte die Vorlage in ihrer Sitzung vom 12. April 2010. Zur Beratung eingeladen wurden Regierungsrat Jörg Krähenbühl sowie Toni von Arx und Emil Heinemann vom Amt für industrielle Betriebe.

2. Inhalt der Vorlage

Der Sammelkanal in Sissach stammt aus dem Jahr 1964. Er leitet das Abwasser aus dem Ergolz- und Homburgertal in die ARA Ergolz 1. Dieses Teilstück des insgesamt 160 km Länge umfassenden und unter kantonaler Zuständigkeit stehenden Sammelkanalnetzes weist verschiedene Schäden und Abnutzungserscheinungen wie ausgewaschene Fugen, Risse und Ausbrüche in der Kanalwand, verrostete Steigeisen und angegriffene Armierungseisen auf. Ziel der Sanierung, die in drei Etappen erfolgen soll, ist, die Gebrauchstauglichkeit des Kanals um weitere 40 Jahre zu verlängern. Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf 2.6 Mio. Franken.

3. Kommissionsberatung

Die Kommission widmete sich in ihrer Beratung schwerge-
wichtig den erwarteten Kosten sowie dem Konzept der
Sanierung. Aus Sicht der Kommission ist die Vorlage ge-
nerell unbestritten.

Sanierungskosten: Für den betreffenden rund 1 km lan-
gen Sammelkanalabschnitt sind die Kosten mit 2.6 Mio.
Franken relativ hoch. Grund dafür ist, dass es sich um
einen sehr stark beanspruchten Abschnitt im Kanalsystem
handelt, der zudem in einem dicht besiedelten Umfeld
liegt. Nicht jedes Kanalstück wird im selben Ausmass
beansprucht. Ein grosser Teil des Netzes verläuft unter
freiem Feld (einfacherer Zugriff) und weist nicht derartige
Wassermengen auf, wie der Sissacher Kanal (weniger
starke Beanspruchung). Der wesentliche Teil des Unter-
halts des Kanalnetzes kann über die laufenden Ausgaben
des AIB abgewickelt werden. Das AIB verfügt zudem über
eine Zustandsanalyse des Kanalnetzes und überprüft
laufend seine Unterhaltsplanung.

Sanierungskonzept: Als mögliche Alternativen zum vor-
geschlagenen Sanierungskonzept prüfte das AIB den
Neubau des Kanals, die Sanierung mittels eines Inliners

(Auskleidung der Kanalwand mit Kunstharzschlauch) so-
wie die Verzögerung einer Sanierung. Die Kommission
liess sich insbesondere genauer über die Vor- und Nach-
teile eines Inliners sowie einer Kunststoffbeschichtung nur
des Grundes informieren und kommt zum Schluss, dass
mit der geplanten Auslegung des Kanalbodens mit Stein-
zeugplatten die ökonomisch und funktional beste Lösung
gewählt wurde.

4. Antrag an den Landrat

://: Die Umweltschutz- und Energiekommission beantragt
dem Landrat einstimmig, der Vorlage [2010/036](#) zu-
zustimmen.

Pratteln, 22. April 2010

Für die Umweltschutz- und Energiekommission

Der Präsident: Philipp Schoch

Landratsbeschluss

über den Verpflichtungskredit für Sanierung Sammelkanal Sissach

vom

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Der für die Sanierung des Sammelkanals Sissach erforderliche Verpflichtungskredit von brutto CHF 2'600'000.-- (exkl. MwSt.) wird bewilligt. Die nachgewiesene Bauteuerung wird bewilligt.
2. Ziffer 1 dieses Beschlusses unterliegt gemäss § 31 Absatz 1, Buchstabe b der Kantonsverfassung der fakultativen Volksabstimmung.

Liestal,

Im Namen des Landrates

der Präsident:

der Landschreiber: